

DisboXID® 422 2K-EP-Versiegelung

Transparentes, 2K-EP-Harz zur glänzenden Versiegelung von EP-Bodenbeschichtungen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Hochglänzende Schutzversiegelung auf harten Epoxidharzbeschichtungen, die farbig gestaltet bzw. in die Farbchips eingestreut sind.

Verwendungszweck / Eigenschaften

- glasklar
- vergilbungsarm
- verstärkt die Farbrillanz gestalteter Bodenbeschichtungen
- vtrapazierfähig und abriebfest
- rutschhemmend einstellbar

Topfzeit

Bei 20° und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 60 Minuten.
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.

Farbtöne

Transparent

Glanzgrad

glänzend

Technische Daten

- Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 23 mg//30 cm²
- Pendelhärte nach König ca. 175 sek.
- Shore Härte (A/D) ca. D 82
- Trockenschichtstärke ca. 95 µm/100 g/m²
- Dichte: ca. 1,1 g/cm³



Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C

Beständig gegen	7 Tage
Essigsäure 5%ig	+ (V)
Salzsäure 10%ig	+ (V)
Schwefelsäure ≤ 10%ig	+ (V)
Zitronensäure 10%ig	+
Ammoniak 25%ig (Salmiakgeist)	+
Calciumhydroxid	+
Kalilauge 50 %ig	+
Natronlauge 50%ig	+
Eisen III Chloridlsg., gesättigt	+ (V)
Lysoformlsg. 2%ig	+
Magnesiumchloridlsg. 35%ig	+
Dest. Wasser	+
Kochsalzlsg., gesättigt	+
Testbenzin (Terpentin-Ersatz)	+
Waschbenzin	+
Heiz- u. Dieseldieselkraftstoff	+
Motorenöl	+
Coca-Cola	+
Kaffee	+
Rotwein	+ (V)
Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+
Trafo-Kühlflüssigkeiten	+

Zeichenerklärung: + = beständig; (V) = Verfärbung

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.

Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 6 Monate lagerstabil.

Gutachten

Verpackung / Gebindegrößen

10 kg Blech-Kombi-Gebinde

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Glatte Versiegelung

Rollauftrag:

Das angemischte DisboXID® 422 mit einer mittelflorigen Walze gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.

Rakelauftrag (für hochwertige Oberflächen empfohlen):

Das angemischte DisboXID® 422 auf die erhärtete Beschichtung gießen und mit einer Hartgummi-Zahn rakel (Dreieckzahnung: 2 mm) gleichmäßig verteilen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

Rutschhemmende Versiegelung

DisboXID® 422: 100 Gew.-%,

DisboADD® 947 Glasperlen, rough 250 - 420 µm: 30 Gew.-% oder

DisboADD® 947 Glasperlen, medium 180 - 300 µm: 30 Gew.-%,

gleichmäßig mit PE-Glätter über Korn auftragen. Anschließend mit grober Moltroprenwalze (Poren-Ø: 5 mm) im Kreuzgang abrollen. Bei längeren Standzeiten Material zwischendurch aufrühren.

Verarbeitung

Härter der Grundmasse zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie Masse entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Diese Bedingungen müssen auch während der Trocknungsphase eingehalten werden! Werden die klimatischen Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt, so kann es zu Vernetzungen kommen. Diese äußern sich in Aushärtungsstörungen, verringerter mechanischer und/oder chemischer Belastbarkeit, "wießanlaufen" (Carbamatbildung).

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 60 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Zahn rakel und Stachelwalze oder mittelfloriger Walze. Für rutschhemmende Aufbauten PE-Glätter und grobe Moltroprenwalze verwenden.

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 12 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Materialzubereitung

Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 2 : 1 Gewichtsteile

Verbrauch

Versiegelung	
glatte Deckversiegelung im Rollauftrag:	ca. 300 - 400 g/m ²
glatte Deckversiegelung im Rakelauftrag:	ca. 800 g/m ²
rutschhemmende Deckversiegelung:	ca. 150 g/m ² ; + ca. 45 g/m ² DisboADD® 947 Glasperlen, rough 250 - 420 µm oder DisboADD® 947 Glasperlen, medium 180 - 300 µm

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden begeh- und überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar.

Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsinderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

somit nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419.

Hinweise

Bei der Applikation mit einer Rakel führt die gewählte Dreieckszahnung nicht automatisch zur Einhaltung der vorgegebenen Verbrauchswerte.

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat.A/j) (2K): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC.

Giscode RE 90

Nähere Angaben zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Besondere Hinweise	Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge Nur für gewerbliche Anwender. Komponente A: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Bispropan, Trimethylolpropantriglycidyletherpolymer, Oxiran, Mono-Derivate. Komponente B: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Polyoxypropylendiamin, Benzylalkohol, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1- Chloro-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-, 3-Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin, 4,4'-Isopropylidendiphenol. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Entsorgung Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige und ausgehärtete Materialien als Farbabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
Reinigung & Pflege	DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.
Untergrundvorbereitung	Untergrund durch geeignete Maßnahmen, so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Altbeschichtungen sind bis zum Weißbruch anzuschleifen. Neu aufgetragene Reaktionsharz- Beschichtungen am nächsten Tag versiegeln.
Geeignete Untergründe	Festhaftende, harte EP-Beschichtungen. Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---

Technische Information: DisboXID® 422 2K-EP-Versiegelung, Stand: 07 / 2025

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie bindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.